



# Finanzierung von EE-Projekten

Angebote der deutschen  
Entwicklungszusammenarbeit

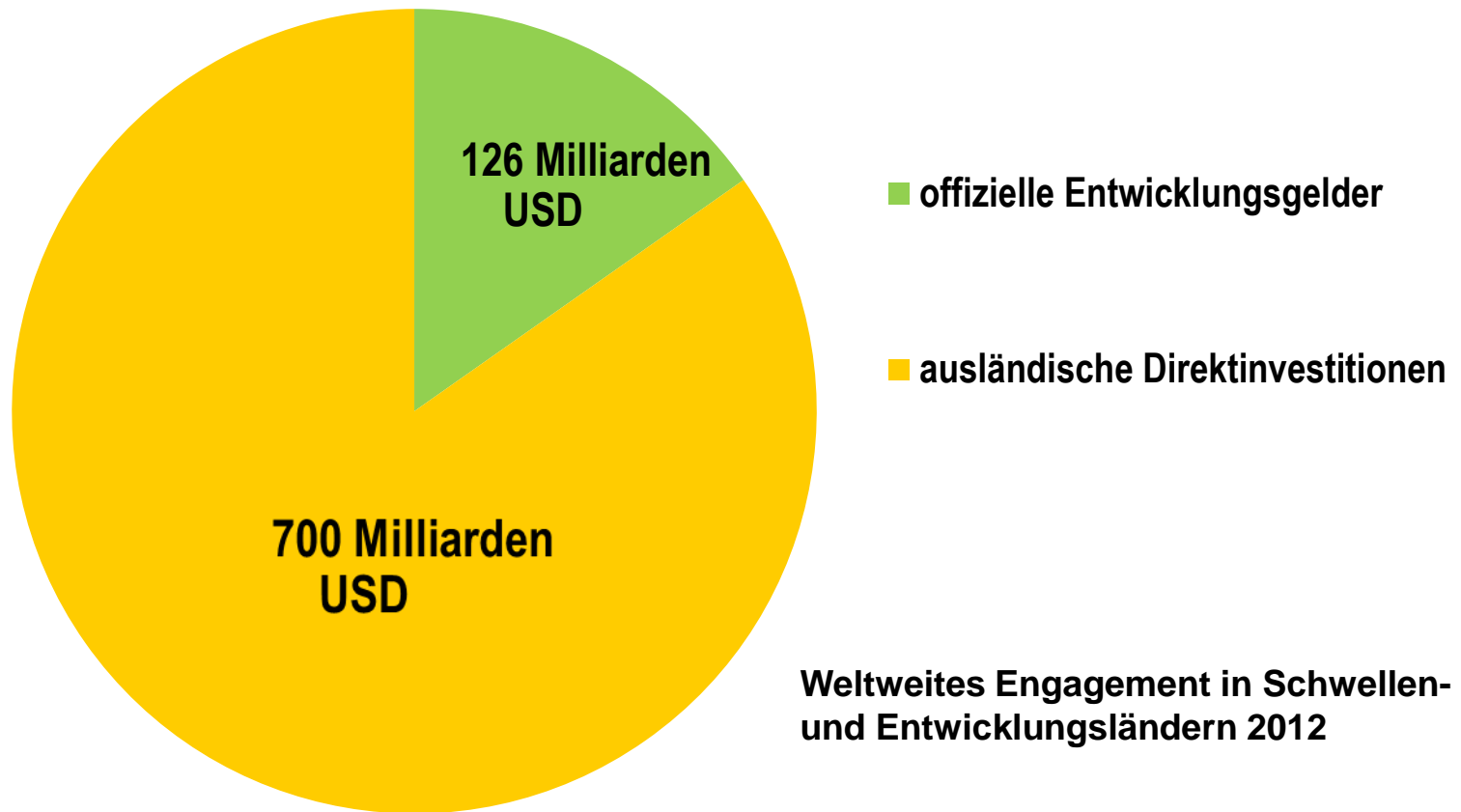
Sabine Reinkober, EZ-Scout VDMA e.V.



# Agenda

1. Wirtschaft und EZ – Gemeinsam mehr erreichen
2. EZ-Scout-Programm
3. Erneuerbare Energie in der EZ
4. Förderprogramme für einen nachhaltigen Markteintritt
  - [develoPPP.de](http://develoPPP.de)
  - Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft
5. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten der DEG
6. Geeignetes Personal finden

# 1. Wirtschaft und EZ – Gemeinsam mehr erreichen



# Gemeinsame Ziele

- Ihre Technologie ist vor Ort nicht bekannt oder das Bewusstsein für die Nutzung der Technologie fehlt?
- Ihnen fehlen vor Ort qualifizierte Fachkräfte für Montage und Wartung?
- Sie haben keinen Zugang zu den Entscheidungsträgern in den relevanten Ministerien, Verbänden oder Institutionen?
- Sie finden nicht den richtigen Geschäftspartner vor Ort?



# 2. EZ-Scout-Programm: Beratung in ganz Deutschland

**Derzeit 26 EZ-Scout Einsätze**

**Einsatzorte:**

- 9 EZ-Scouts in Institutionen des DIHK/IHK-Netzwerks
- 12 EZ-Scouts in Dach- und Branchenverbänden, z.B. VDMA und GWP
- 2 EZ-Scouts in Ländervereinen der deutschen Wirtschaft
- 3 EZ-Scouts in Institutionen des deutschen Handwerks



**Standort Berlin**

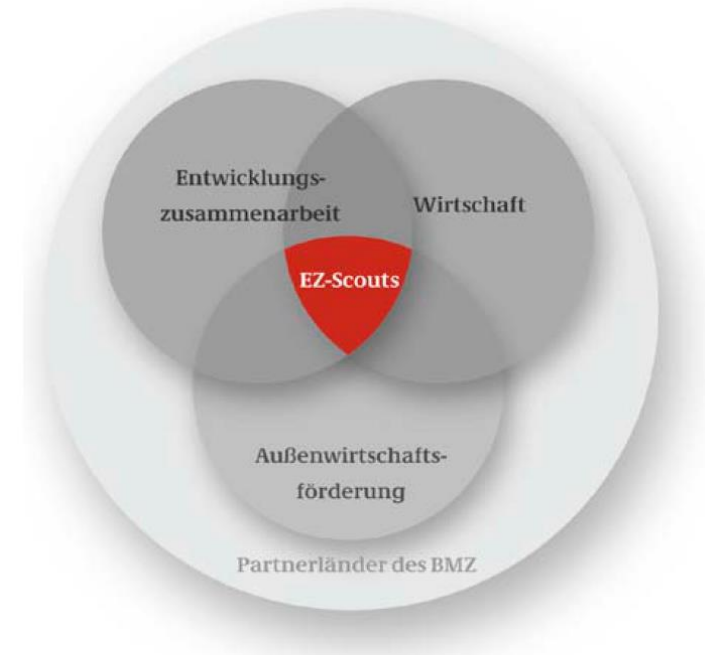
- Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels
- Bundesverband der Deutschen Industrie
- Handelsverband Deutschland
- Zentralverband des Deutschen Handwerks
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag
- Bundesverband mittelständische Wirtschaft
- Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen
- Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft
- Bundesverband Solarwirtschaft
- Verband der Automobilindustrie
- German Recycling Technologies and Waste Management Partnership
- German Water Partnership

**BMZ**  Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**EZ-Scout**  
Unternehmen. Chancen. Entwicklung.

# EZ-Scouts: Aufgaben

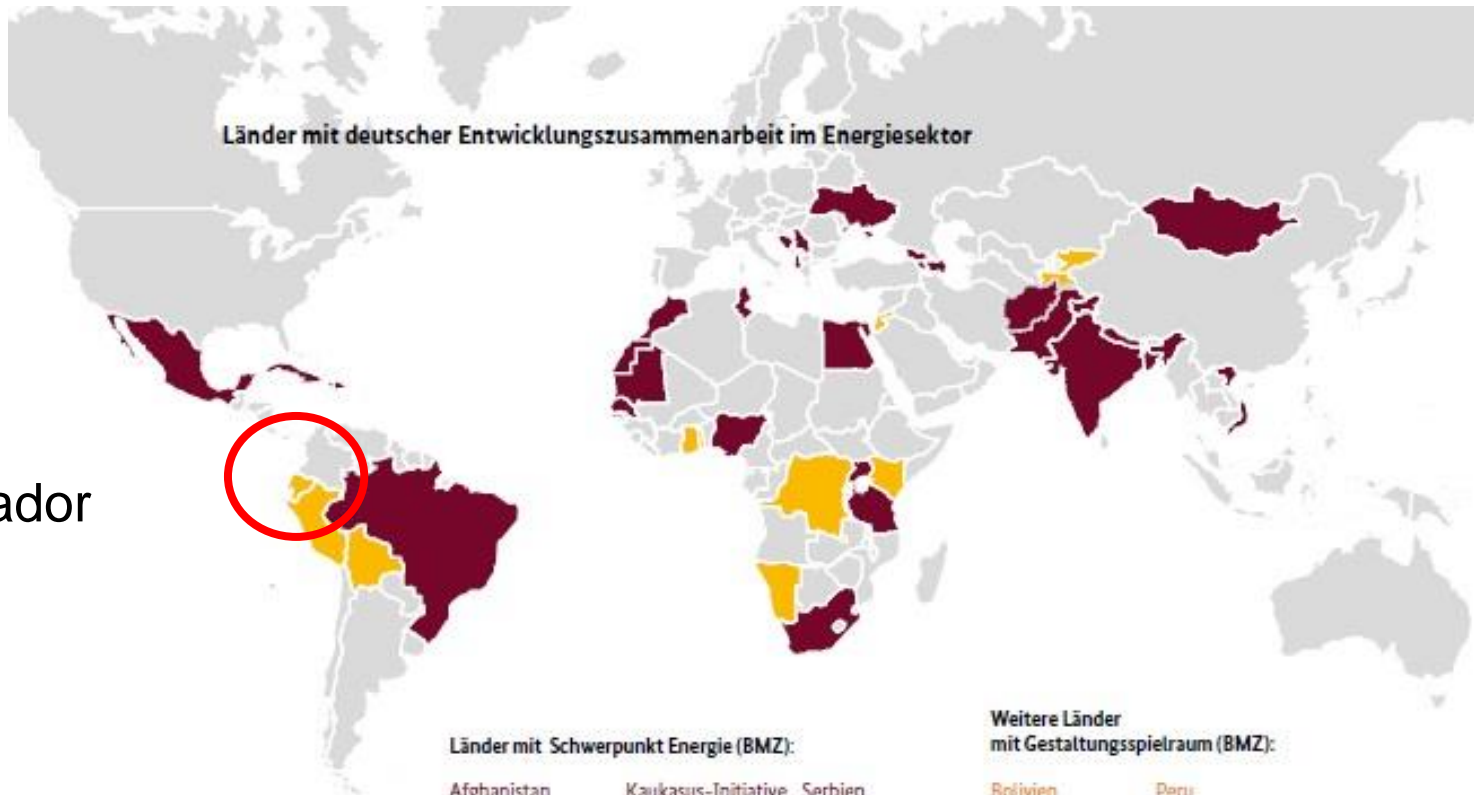
- Information und Beratung zu Förderangeboten der Bundesregierung für den Markteintritt in EL/SL
- Vermittlung von Kontakten zu relevanten Netzwerken auf nationaler und internationaler Ebene, z.B. zum GIZ-Büro in Ihrem Zielland
- Beratung bei der Auswahl der richtigen Instrumente und Identifizierung der richtigen Ansprechpartner
- Unterstützung bei der Projektkonzeption
- Rückmeldung der Unternehmensbedarfe an das BMZ



# 3. Erneuerbare Energie in der „EZ“

- Energiesektor ist größter Förderbereich in der deutschen EZ (Finanzielle & Technische Zusammenarbeit)
- BMZ: Zusammenarbeit mit mehr als 36 Ländern, davon 25 als bilateraler Schwerpunkt
- 2004-2011: ca. 6 Mrd. EURO für Energieprojekte- und programme
- 2011: Zusagen von mehr als 1,82 Mrd. EURO
- 2016> 2 Mrd. EURO

Länder mit deutscher Entwicklungszusammenarbeit im Energiesektor



Ecuador

Länder mit Schwerpunkt Energie (BMZ):

- |                       |                     |           |
|-----------------------|---------------------|-----------|
| Afghanistan           | Kaukasus-Initiative | Serbien   |
| Ägypten               | Kosovo              | Südafrika |
| Albanien              | Marokko             | Tansania  |
| Bangladesch           | Mexiko              | Tunesien  |
| Bosnien & Herzegowina | Mongolei            | Uganda    |
| Brasilien             | Nepal               | Ukraine   |
| Indien                | Nigeria             | Vietnam   |
| Karibik-Programm      | Pakistan            |           |
|                       | Senegal             |           |

Weitere Länder mit Gestaltungsspielraum (BMZ):

- |             |               |
|-------------|---------------|
| Bolivien    | Peru          |
| Ecuador     | Tadschikistan |
| Ghana       | Togo          |
| Jordanien   |               |
| Kenia       |               |
| Kirgisistan |               |
| Kongo, DR   |               |
| Namibia     |               |



# 4. develoPPP.de - Unterstützung beim Markteintritt

- Idee: erleichterter Markteintritt für Unternehmen und gleichzeitige Förderung lokaler Entwicklung
- Finanziert aus Mitteln des BMZ
- durchgeführt von GIZ, KFW/DEG, sequa
- Zielgruppe: deutsche und europäische Unternehmen sowie Tochterfirmen
- Förderung: bis zu 50% der Kosten, max. 200.000€
- Teilnahme: Vierteljährliche Ideenwettbewerbe (Einsendeschluss 31.03./30.06./30.09./31.12.)
- Unternehmen können Träger frei wählen und dort Projektvorschlag einreichen
- Mehr unter: [www.develoPPP.de](http://www.develoPPP.de)



# Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft

- Ziel: Einführung und Verbreitung klimafreundlicher Technologien in EL/SL mit Hilfe der Wirtschaft
- Fokus:
  - Demonstrations- und Pilotanlagen für EE
  - Vorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz
  - Einführung und Verbreitung klimafreundlicher Technologien
- Finanzieller Beitrag: bis zu 50% der Kosten, max. 200.000€ aus Mitteln des BMUB (Internationale Klimaschutzinitiative)
- Teilnahme: Projektvorschläge bei der DEG einreichen ([www.deginvest.de](http://www.deginvest.de))

**KFW** DEG



# Förderungsfähige Länder der EZ



# Solarthermische Anlage in brasilianischer Ökolodge



## Ausgangslage:

- Häufige Stromausfälle in ländlichen Regionen
- Hoher Bedarf an Kühlung und Warmwasser (70% der Haushalte nutzen elektrische Warmwasserbereitung → 30% des häuslichen Stromverbrauchs)

## Projekt:

- Projektpartner: Projektpartner JSJ Jodeit GmbH, Menz Gebäudetechnik, DEG
- Installation einer solarthermischen Pilotanlage in der Pousada do Parque/Bundesstaat Mato Grosso
- Vormontage in Deutschland, Verschiffung in 2 Containern
- Begleitende Bekanntmachung und Workshops für Hotelbesitzer



## Gegenseitiger Nutzen:

- Unternehmen: Markterschließung, Positionierung als Dienstleister
- EZ: Etablierung einer neuen, umweltfreundlichen Technologie und potenziell Entstehung von neuen Arbeitsplätzen (Montage, Service)

# Energieeffiziente Pumpen in Uganda



## Ausgangslage

- Mangelnder Zugang zu sauberem Trinkwasser
- Veraltete Pumpen des nationalen Wasserversorgers
- Folge: hohe Wasserpreise und hoher Stromverbrauch durch ineffiziente Technik



## Projekt

- Partner: KSB, GIZ, nationale Wasser- und Abwasserbehörde
- Ziel: Reduktion der Energiekosten des ugandischen Wasserversorgers um 20%
- Modernisierung alter Pumpen sowie einige Neuinstallationen
- GIZ: Entwicklung von Trainingsmodulen, Umsetzung eines praxisorientierten Schulungskonzepts
- Entwicklung eines Betreiberkonzeptes zur Finanzierung der Pumpen
- Erstellung einer technischen Potenzialanalyse

## Gegenseitiger Nutzen

- Unternehmen: Präsentation der Technologie
- EZ: Verbesserung der Trinkwasserversorgung



# Klimapartnerschaft: Solare Wasseraufbereitung in Südafrika



## Ausgangslage

- Bergbau verursacht große Abwasserverschmutzungen bei gleichzeitiger Trinkwasserknappheit
- täglich ca. 12 Mio. Liter Abwasser um Johannesburg, veraltete Aufbereitungsanlagen

## Projekt

- Projektpartner MIC AG, Flores Solar Water GmbH, Gondwana Water, DEG
- Errichtung einer Pilotanlage zur Wasseraufbereitung mittels Solar-Wasser-Kollektoren bei Wits Universität
- Errichtung einer weiteren Pilotanlage mit 100 Modulen bei einer Kohlemine
- Schulungen für Studenten und Projektpartner
- Öffentlichkeitswirksame Maßnahme

## Gegenseitiger Nutzen

- Firma: Weiterentwicklung der Technologie mit lokalem Partner
- EZ: Verbreitung klimafreundlicher Technologien



# 5. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten der DEG

- **Machbarkeitsstudien**

- Ziel: Vorbereitung von entwicklungspolitisch sinnvollen Investitionen
- Leistungen: Zuschuss bis zu 50% der Kosten, max. 200.000€. Unternehmen trägt 50% der Kosten und führt Studie durch
- Wichtig: Investitionsabsicht bei positiver Studie

- **Up-Scaling**

- Ziel: Förderung von innovativen Geschäftsmodellen mit entwicklungspolitischem Ziel, die als Pilot Erfolg hatten
- Leistungen: bis zu 50% der Investitionskosten, max. 500.000€ als Zuschuss, im Erfolgsfall zurückzuzahlen
- Wichtig: erfolgreiche Pilotphase abgeschlossen

**KFW** DEG

- **Langfristige Darlehen und Mezzanin-Finanzierungen**

- Bis ca. 30 Mio. €, Mezzanin: verschiedene Modelle nach Grad der Kapitalstruktur und Risikoteilung

# 6. Geeignetes Personal finden

## ➤ Lokale Fachkräfte

- Alumniportal Deutschland ([www.alumniportal-deutschland.org](http://www.alumniportal-deutschland.org))
- CIM-Programm Rückkehrende Fachkräfte
- Über [developpp.de](http://developpp.de) in Projekte einbauen

## ➤ Deutsche Fachkräfte

- Senior Expert Service (SES)





# Kontakt

Sabine Reinkober

EZ-Scout

Lyoner Straße 18

60528 Frankfurt am Main

Tel.: 069 6603-1447

E-Mail: [sabine.reinkober@vdma.org](mailto:sabine.reinkober@vdma.org)